

ATO 144 Applikations- Monitoring

INFOR™

Warum wird Applikations-Monitoring (AM) benötigt ?

- ▶ Wie oft wird die IT erst durch den Anwender darauf hingewiesen, dass kritische Prozesse nicht korrekt laufen (Schnittstellen, Batchabläufe etc.) ?
- ▶ Wie oft benötigt die Geschäftsleitung kurzfristig Aussagen über die System-/Ressourcenverfügbarkeit der letzten Wochen/Monate und die damit verbundene Stabilität der Geschäftsprozesse ?
- ▶ Wie oft wird ein kritischer Fehler zu spät bemerkt und die Ursache kann nicht mehr reproduziert werden ?
- ▶ Mit dem Einsatz von AM können frühzeitig kritische Systemzustände erkannt und daraus resultierende Ausfälle minimiert/verhindert werden.
- ▶ Eine Analyse mit dem ERP-COM Support hat ergeben, dass 80 % aller im Support gemeldeten Prio 1 Fälle (Systemstillstand) durch Einsatz von AM vermeidbar gewesen wären.

- ▶ **Überwachung der Infrastruktur**
 - ▶ CPU, Memory, HDD, Dienste, Netzwerk, Switches etc.
 - ▶ Freigaben

- ▶ **Überwachung der Oracle-Datenbank**
 - ▶ Dienste
 - ▶ Tablespaces
 - ▶ Kritische Performanceparameter wie Latch-Hit-Ratio, Rollback-Segment Waits etc.

- ▶ **Überwachung von Prozessen in der ERP-COM Applikation**
 - ▶ Zeitsteuerung unabhängig von der Anzahl der genutzten Prozesse
 - ▶ Batchprozesse wie BDE – und Lagerbücher
 - ▶ Datentransfers zwischen verschiedenen Systemen (connect etc.)
 - ▶ Timeserver und Clients
 - ▶ Kritische Mailboxeinträge
 - ▶ Logfiles

Warum wurde als Tool Nagios/Centreon ausgewählt (1) ?

- ▶ Open Source
- ▶ Kostengünstig und einfach wartbar
- ▶ Einfach erweiterbar auf andere Unternehmensprozesse unabhängig von COM
- ▶ In vielen Unternehmen heute schon zur Überwachung der Infrastruktur genutzt
- ▶ Viele bereits vorhandene Plug-Ins
- ▶ Über die Parametrisierung der Tests kann selbständig entschieden werden, wann ein Ergebnis als kritisch und wann als Warnung einzustufen ist.
- ▶ Selbständiges Festlegen von Informationsregeln via Mail und SMS auch über Eskalationshierarchien

Warum wurde als Tool Nagios/Centreon ausgewählt (2) ?

- ▶ Hohe Flexibilität für neue Checks durch die einfache Shellsprache und die Möglichkeit der Verwendung von Perlscripten.
- ▶ Durch die integrierte MYSQL-Datenbank sind Historien über die Entwicklung der Prozessor- und Speicherauslastung abrufbar (Systemverfügbarkeit).
- ▶ Freidefinierbare Gruppen für Checks
- ▶ Möglichkeit der Hinterlegung von Abhängigkeiten der Checks

Kurzbeschreibung (1)

INFOR

- ▶ Übersichtliche Darstellung der selbst definierten Servicegruppen wie Hardware, Datenbank, Applikation etc.

The screenshot displays the Centreon web interface in a Windows Internet Explorer browser. The address bar shows the URL `http://10.4.80.21/centreon/main.php?p=20212&o=svcOV5G`. The interface features a navigation menu with options like Home, Monitoring, Views, Reporting, Configuration, and Administration. A status summary at the top right shows: Poller States (3 Up, 0 Down, 0 Unreachable, 0 Pending) and Service States (33 Ok, 1 Warning, 5 Critical, 0 Pending). The main content area is titled 'Monitoring Services Details' and shows a list of services for host 'delzvwato71'. The services are categorized into Applications Checks, Datenbank Checks, Dienste, Hardware, and Logfiles. Each service entry includes a status indicator (UP or DOWN) and a list of specific checks with their own status (UP or DOWN).

Hosts	Status	Services
Applications Checks		
delzvwato71	UP	SQL Bucher, Fehler MQ203 Trade Rechnungen, Kritische Fehler Mailbox 30, Kritische Fehler Mailbox 90, Verfügbarkeit der Freigabe Info, Zeitgesteuerte Aktionen
delzvwato72	UP	Fehler MQ203 Trade Rechnungen, Kritische Fehler Mailbox 90
Datenbank Checks		
delzvwato71	UP	Dictionary Cache Hit Ratio, Latch Hit Ratio, Rollback Segment Waits, Tablespace SYSAUX, Tablespace VPPS000, Tablespace VPPS001, Tablespace VPPSMSC
Dienste		
delzvwato71	UP	ODM CE-Serverdienst, ODM CEMail-Serverdienst, ODM Lizenzserverdienst, Oracle Datenbankdienst
Hardware		
Centreon-Server	UP	Disk, Memory, Ping
delzvwato71	UP	Auslastung Platte C, CPU, Memory, Ping, Speichernutzung
delzvwato72	UP	Ping
Logfiles		
delzvwato71	UP	Logfile User_ADObrotsche, Logfile User_LKralochw, Statementlogfile User_ADObrotsche

Kurzbeschreibung (2)

- ▶ Einfache Parametrisierung, welcher Test wie oft auf welcher Datenbank stattfinden soll, wann ein Ergebnis kritisch ist und ob im kritischen Fall z.Bsp. per Mail informiert wird

The screenshot displays the Centreon web interface for configuring a service template model. The main navigation bar includes 'Home', 'Monitoring', 'Views', 'Reporting', 'Configuration', and 'Administration'. The current page is 'Configuration' > 'Services' > 'Templates'. The configuration is divided into several sections:

- General Information:** Alias (check_Mailbox_30), Name Used for Service in auto-deploy by template (check_Mailbox_30), Service Template Name (check_Mailbox_30), and Template Service Model (generic-service).
- Service State:** Is volatile (Default), Check Period (24x7), Check Command (check_oracle_nagios), and Args (!1591!dem71sp4!1!2!5).
- Check Parameters:** Max Check Attempts (3), Normal Check Interval (30 * 60 seconds), and Retry Check Interval (1 * 60 seconds).
- Notification:** Notification Enabled (Default), Implied Contacts (admin admin, Guest, Lutz_Kratochvil, User), and Implied ContactGroups (Guest Supervisors).

- ▶ Nutzung weniger Scripte für viele parametrisierbare Checks
 - ▶ 1 Script für 3 Oracledatenbankperformanceparameter (erweiterbar)
 - ▶ 1 Script für die Überwachung der 18 Oracletablespace der COM-Datenbank
 - ▶ 1 Script für 5 Protokollmailboxen (erweiterbar)
 - ▶ 1 Script zur Überwachung von Batchprozessen wie BDE Bucher, L-Mobilebucher, zeitgesteuerte Aktionen (inkl. einer COM-Anpassung zur Kontrolle der korrekten Abarbeitung der Zeitsteuerung)
 - ▶ Nutzung standardisierter Scripte zur Hardwareüberwachung (CPU, Memory, Plattenkapazität, Dienste, Freigaben)

- ▶ Möglichkeit der Installation einer vorgefertigten VMWare-Box mit Linux (präferiert)
- ▶ Ein PC im Netzwerk mit der Möglichkeit zur Linuxinstallation (nur für erfahrene Linuxanwender geeignet)

- ▶ Verfügbare Releases: 6.3, 7.1 (6.1 auf Anfrage)
- ▶ Preis: 4000 €
- ▶ Installation/Einweisung: 2 MT vor Ort

- ▶ Kontakt
 - ▶ Lutz Kratochvil (Infor (Deutschland) GmbH)
 - ▶ Tel.: +49 172 7481 543
 - ▶ [mailto: Lutz.Kratochvil@infor.com](mailto:Lutz.Kratochvil@infor.com)